

Gewerkschaft der Polizei

Bundesvorstand

Konrad Freiberg
Bundesvorsitzender

Stromstr. 4 · 10555 Berlin
Telefon: 0 30 / 39 99 21-110
Telefax: 0 30 / 39 99 21-211
Mobil: 01 72/2 14 82 31
Konrad.Freiberg@gdp-online.de

Privat:
Reinbeker Redder 46c
21031 Hamburg
Telefon: 0 40 / 7 30 22 45
Fax: 0 40 / 73 93 19 28

An alle
Landesbezirke und Bezirke

GBV Mitglieder

Berlin, 10. September 2007

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Landesbezirk Hessen führt, gemeinsam mit dem DGB und den anderen DGB-Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes am

**26. September 2007 um 15.00 Uhr
vor dem hessischen Landtag
in Wiesbaden**

eine Protestkundgebung gegen das von der hessischen Landesregierung verordnete Tarifiediktat für die hessischen Beschäftigten durch.

Die Landesregierung Hessen will das bestehende Besoldungsdiktat nun auch den Tarifbeschäftigten per Gesetz auferlegen. Ein bisher einmaliges Vorgehen seit Bestehen der Bundesrepublik.

Dieses Vorhaben darf nicht Schule machen und von anderen Länderregierungen übernommen werden. Wegen der bundespolitischen Bedeutung dieses Vorgangs wird der DGB Vorsitzende, Kollege Michael Sommer, an der Veranstaltung teilnehmen.

Weiterführende Informationen zum Verhalten der hessischen Landesregierung sind aus den beigefügten Informationen des Landesbezirkes Hessen zu entnehmen.

Der Landesbezirk Hessen ruft alle Landesbezirke und Bezirke der GdP auf, sich an dieser Protestveranstaltung zu beteiligen.

Die Kolleginnen und Kollegen aus den Landesbezirken und Bezirken werden gebeten, sich in Uniform an dieser Veranstaltung zu beteiligen, da es den hessischen Landesbediensteten untersagt ist, in Uniform zu demonstrieren.

Die Buskosten für die An- und Abreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Landesbezirken und Bezirken werden von der GdP-Bund übernommen. Wir weisen darauf hin, dass Kosten für die Anreise mit PKW's nicht übernommen werden können.

Die für die Anreise zum Kundgebungsort notwendigen Informationen werden durch den Landesbezirk Hessen allen Landesbezirken und Bezirken rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Die Busse werden durch die Landesbezirke und Bezirke in eigener Regie bestellt.

Für Rückfragen und Informationen steht in der Bgst Berlin Kolln. Michelsohn (030/3999 21 102, Jmichelsohn@gdp-online.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Michelsohn', written in a cursive style.